



LEIREV - Leistungsfähigkeit und Zustand langjährig betriebener dezentraler Regenwasserversickerungsanlagen

gefördert vom:

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Laufzeit: 4/2014 – 3/2016

vorgestellt von:
Dr. Harald Sommer (IPS)

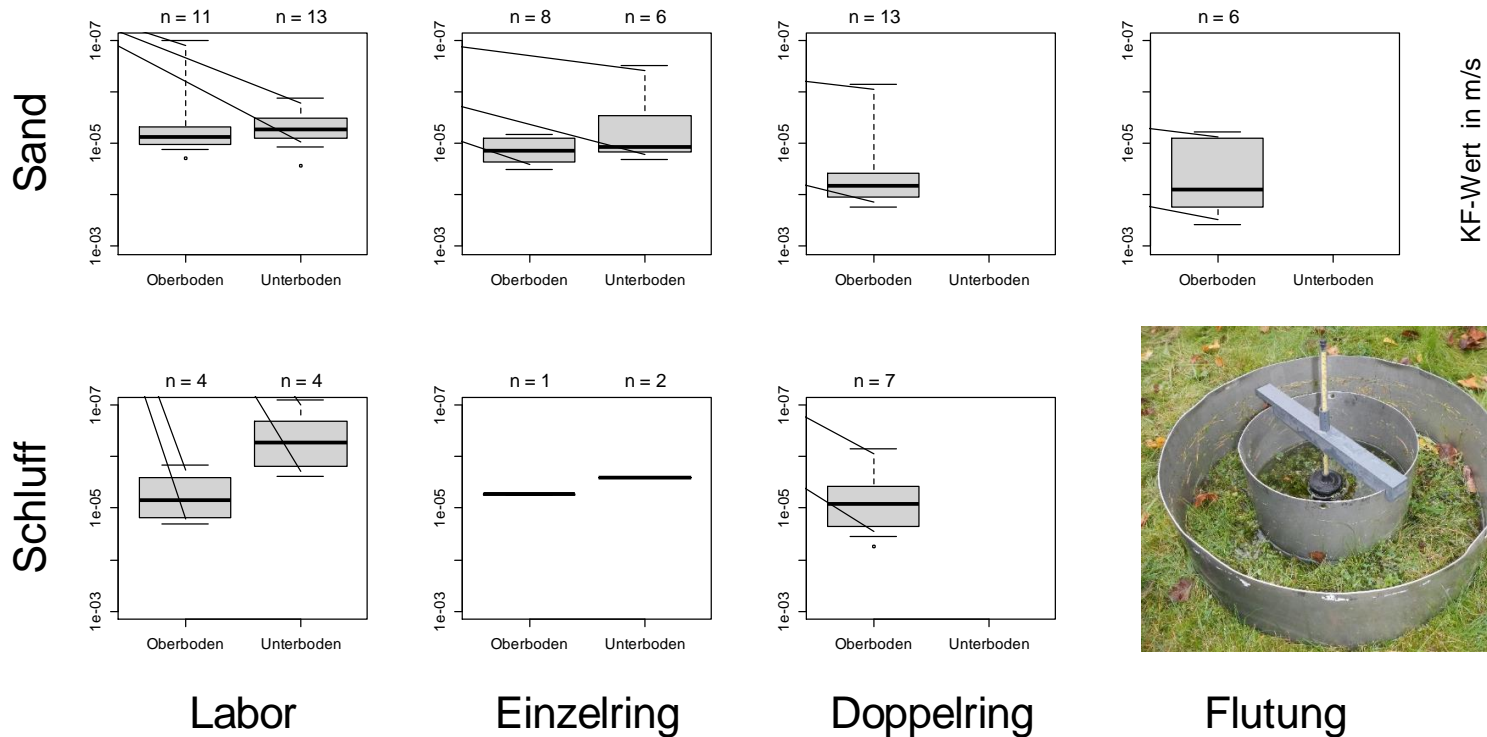


Methodisches Vorgehen

- **Auswahl von 30 Anlagen in NRW und bundesweit (20 / 10)**
- **Betriebliche Parameter**
 - Veränderungen wie Setzungen, Erosions- und Trittschäden,
 - Materialermüdung und –schäden an Bauteilen
 - Einwurzelungen -> Kamerainspektionen (z.B. in den Rohrsystemen)
- **Hydraulische Parameter**
 - Funktionsstörungen der Infiltration -> Messungen der Infiltrationsleistung
 - Vegetationsentwicklungen, Sedimentanreicherungen
- **Stofliche Parameter**
 - Filterfunktion für Schadstoffe -> Messungen des Stoffrückhaltes
- **Fragebogen für Betreiber**



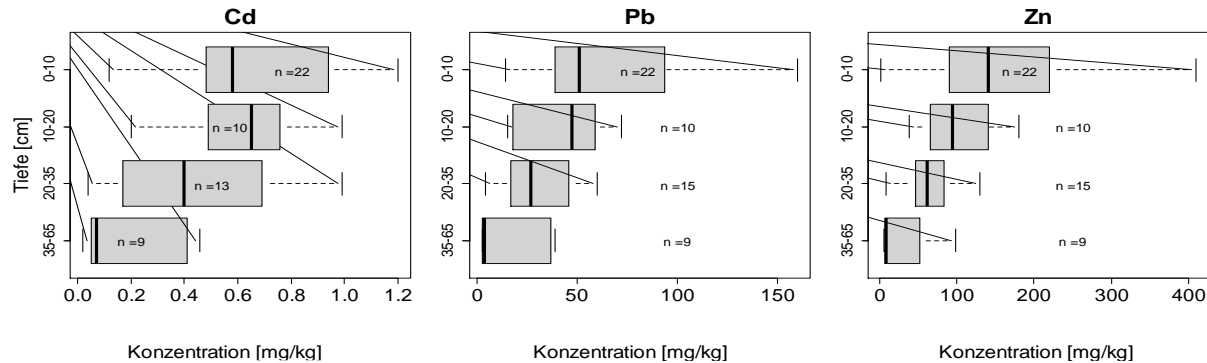
Ergebnisse - Hydraulisch



Der Median der KF -Werte im Bereich $1 \cdot 10^{-4} - 1 \cdot 10^{-5}$ m/s, bzw. $1 \cdot 10^{-5} - 1 \cdot 10^{-6}$ m/s.

Ergebnisse- Schwermetalle

Überblick: Schwermetallgesamtgehalte im Bodenfeststoff aller beprobter Anlagen



Beispiel Regenrinneneinlauf: Eluat (S4-Schüttelextrakt)

